



Abend-

Zeitung.

90.

Donnerstag, am 15. April 1819.

Dresden, in der Arnoldischen Buchhandlung.

Sonette.

Der Widerruf.

„Berbergen möcht' ich mich in tiefen Grotten,
 „Um nie Sonette wieder anzuhören.
 „Im Musengarten sind's die Skorzoneren,
 „Und keine Krasthand wagt sie auszurotten.
 „Ja, scheiden könnt' ich ewig von Charlotten,
 „Wenn aus dem Ohr mir jene Schellen wären!“
 Er wollte tiefer noch den Köcher leeren,
 Da trat hinzu die Braut, um sein zu spotten.
 Und ein Sonett zog ihres Spottes Kreise.
 All' ihre Pfeile tauchte sie in Honig,
 Sie geißelte den Schmäher nur mit Rosen.
 Und er sprang auf, der Schönen liebkosend.
 „Nie!“ rief er, „in entlegnen Grotten wohn'
 ich:
 „Nur da, wo Dir gelingt die süße Weise.“

Auflösung.

„Verstäubt ist nun der trübe Winternebel,
 „Es schwelgt die Flur im milden Sonnenscheine;
 „Der Sprosser Lockgestör' belebt die Haine,
 „Die Turteltaub' erneut das Lustgeschnäbel.
 „O Wunderlenz, Du warst mir stets ein Hebel,
 „Daß in der Brust sich lösten Edelsteine:
 „Doch heut will nahn der Pireiden keine,
 „Als ob umringt ich sey von niederm Pöbel!
 „Euch allen klag' ich's, die den Frühling sangen;
 „Und weiß das Räthsel gar mir nicht zu lichten,
 „Da doch kein banger Schmerz mich hält gefan-
 gen.“ —

„Du bist ja mit dem Vorsatz hingegangen,
 „Ein Musenopfer heute zu verrichten:
 „Denk' an kein Lied, so wirst ein Lied Du dich-
 ten!“

Hortensio.

Prinz Friedrich.

(Fortsetzung.)

Horras Leiche war, begleitet von dem Kronprinzen, als ersten Leidtragenden, mit Major-Honneurs auf dem Hauptwall der Festung zur Erde bestattet worden. Die Papiere der Hochverräther waren untersucht, sie lieferten die klarsten Beweise, daß, von den Verschwornen eingeladen, am andern Tage eine stark bemannte genuesische Galeere in Portovechios Hafen einlaufen solle. Diese hatte sich auch zur bestimmten Stunde eingefunden, aber, von den Hafenbatterien übel empfangen, bald wieder die hohe See gesucht. Friedrich hatte aus den Offizieren seiner Mannschaft ein Kriegsgericht ausgehoben, in dessen Gegenwart er jetzt die väterliche Instruktion entiegelte. Sie befahl in fürchterlicher Kürze, daß die vier Conspiranten, eine Stunde nach der Ueberweisung des bezweckten Verrathes, erschossen werden sollten.

O mein Gott! rief der Jüngling in schmerzhafter Erschütterung: Ich habe mich wahrlich nie gescheuet, im offenen Gefecht den Tod zu geben, wie ich bereit war, ihn zu empfangen; aber gegen diese